

---

Subject: Finasterid-Bericht: Nebenwirkungen, Abgesetzt, und nun?

Posted by [floralys](#) on Mon, 21 Nov 2016 22:46:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich habe mich in der letzten Zeit intensiv mit dem Thema Finasterid und seine Nebenwirkungen, das Absetzen aber auch dem PFS beschäftigt. Ich möchte nun noch einmal meine Erfahrungen mit euch teilen und entsprechend konkret Dinge besprechen, die noch nicht so ganz klar sind.

Vor ca. 5 Jahren habe ich nach erfolgloser Anwendung von Regaine/Minodixil (lag vor allem an der Anwendung und daran, dass es meine Kopfhaut extremst ausgetrocknet hat) mit Finasterid 1mg angefangen. Nach wenigen Monaten konnte ich bereits einen Rückgang des Haarausfalls feststellen, nach 6-12 Monaten wurde das Haar gefühlt sogar etwas voller obwohl ich nicht wirklich sagen würde dass Haare nachgewachsen sind.

Ich wusste vom Arzt, dass es sein kann dass meine Libido etwas nachlässt, aber dies auf jeden Fall widerruflich ist sobald man es wieder absetzt. Nun war der Prozess etwas schleichend und da die Libido natürlich auch durch andere Faktoren (Älter werden, Rauchen, anderer Konsum etc.) beeinflusst wird, ist es natürlich sehr schwer nachzuvollziehen woher es kommt, vor allem da der Einfluss in der Regel wie gesagt nicht abrupt sondern eher latent schleichend passiert. Nach ca. 3,5-4 Jahren Anwendung hatte ich dann aber immer mehr das Gefühl, dass Finasterid eine große Rolle in der verringerten Libido spielt. Morgenlatten wurden auch immer seltener und die Lust nur ganz selten wirklich vorhanden, selbst die Masturbation passierte noch alle 7-10 Tage. Auch hatte ich davor nie wirklich Probleme mit einer frühzeitigen Ejakulation, dies fing dann aber auf einmal an und wurde durchaus zum Problem.

Daraufhin habe ich mich Ende 2015 dazu entschieden Finasterid komplett abzusetzen, vor allem weil ich das Gefühl hatte dass sich mein Libido-Zustand nicht verbessert viel eher immer schlimmer wird. Mir war es jedoch wichtig die Entwicklung danach gut zu beobachten um nicht nur ein Gefühl zu bekommen wie sich die Nebenwirkungen lösen sondern auch um ggf. wieder das Produkt einsetzen zu können um einen (noch) größeren Haarausfall abzuwenden (habe einmal gelesen dass nach Absetzen alle Haare, welche in den letzten Jahren durch F. gerettet wurden, relativ schnell direkt wieder ausfallen können).

Nach ca. 1-2 Monaten hatte ich tatsächlich das Gefühl, dass sich meine Libido wieder langsam bessert, auch morgentliche Erektionen waren wieder öfters da. Ich hatte zwar nicht das Gefühl, dass es wieder komplett auf dem Niveau vor dem Start war, aber jedenfalls spürbar besser als während der Anwendung. Zudem hatte der Haarausfall zu meiner Verwunderung nicht direkt wieder angesetzt. Dies lief dann knapp 4-6 Monate so weiter. Ca. seit August (also nach ung. 8 Monaten) fing dann die Libido allerdings wieder an abzunehmen, was ich als sehr komisch empfand. Entsprechend habe ich mich dann zu dem Zeitpunkt informiert und bin auf das PFS gestoßen, was mich natürlich sehr verunsichert hat. Größtes Problem ist weiterhin die frühzeitige Ejakulation, ich habe das Gefühl dass dies daran liegt dass die Erektion (durch die schwächere Libido) nicht so stark ist und dadurch eine Ejakulation weniger gut kontrolliert werden kann. Dies ist nicht nur beim Sex sondern seltsamerweise auch bei der Masturbation der Fall, wo man es ja eigentlich fast perfekt selbst kontrollieren kann/sollte.

Nun habe ich seit Oktober (also nach 10 Monaten) wieder starken Haarausfall, beim Duschen kommen schon so 50-100 Haare zusammen. Vom Gefühl her sogar noch stärker als vor dem Start der Anwendung. Entsprechend drückt dies gerade sehr stark auf meine Stimmung und ich habe das Gefühl machtlos zu sein bzw. auf etwas zuzusteuern was ich absolut vermeiden möchte. Ich überlege gerade sogar wieder anzufangen, aber was würde das bedeuten?

Konkrete Fragen:

- Hat jemand ähnliche Erfahrungen mit der früh. Ejakulation in Verbindung mit einer geschwächten Libido/Erektion?
- Hierzu habe ich noch keine konkrete Info erhalten, aber wie lange dauert es nach dem Absetzen bis die Wirkung von Finasterid nicht mehr auf den Körper wirkt? (mal abgesehen von PFS)
- Wer von euch Fin abgesetzt hat, wann fing der Haarausfall wieder an und wie stark war er?
- Wie lange wird normalerweise wie Phase im Herbst, in welcher man sowieso mehr Haare verliert, könnte dies gerade der Fall sein oder sind 1-2 Monate dann doch zu lange dafür? (+ sichtbar lichter Haar)
- Was würde passieren, wenn ich nun Fin wieder ansetzen würde? Könnte dies die Libido noch stärker schwächen bzw. dadurch auch noch mehr ein PFS hervorrufen?
- Sind alle Haare die ich gerade verliere tatsächlich weg oder sind die vielleicht sogar bei einem erneuten Fin Versuch eher wieder zurückholbar?
- Wenn ich wieder mit Fin anfangen würde, würden hier auch geringe Dosen Sinn ergeben? Z.B. alle 2-3 Tage 1mg?
- Was sind wirkliche Alternativen aus HT?

Vielen Dank